

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

29.3.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. März 1891.

II. Quartal. **45.** Abonnements-Vorstellung.

Das Mädchen von Heilbronn, oder: Die Feuerprobe.

Großes historisches Ritter-Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiele von
Heinrich von Kleist.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Der Kaiser	Herr Mark.
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Herr Waldeck.
Gräfin Helene, seine Mutter	Frau Rachel-Bender.
Ritter Flammberg, des Grafen Vasall	Herr Schilling.
Gottschalk, des Grafen Knecht	Herr Hallego.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Wolff Schmitt.
Kunigunde von Thurneck	Frau Beget.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Fräulein Schwarz.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Wassermann.
Mädchen, seine Tochter	Fräulein Engelhardt.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Lange.
Georg von Waldstätten, } seine Freunde	Herr B. Beyer.
Ritter Schauer mann, }	Herr Kratt.
Graf Otto von der Flühe, }	Herr Kempf.
Wenzel von Nachtheim, } Räte des Kaisers und Richter	Herr Reiff.
Hans von Bärenklau, } des heimlichen Gerichts	Herr Klumpp.
Jakob Pech, Gastwirth	Herr Benedict.
Zwei Herren von Thurneck	Herr Hunkler.
Ein Köhler	Herr Knab.
Köhlerjunge	Herr Ludwig.
Ein Herold	Johanna Lanz
Diener des Grafen vom Strahl	Herr Bösch.
Klosterpförtner	Herr Albner.
Ritter. Damen. Trabanten. Boten. Richter des heimlichen Gerichts. Häfcher.	Herr J. Weiß.
Knechte und Volk. Ein Cherub.	

Die Handlung spielt in Schwaben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsiße . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 30. März. Zweite Vorstellung außer Abonnement.

Die Meisterfinger von Nürnberg. In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Bekanntmachung.

Es ist unterjagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht betwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ²⁰ und 12 ²⁰ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 ²⁰ ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart . . . 10 ¹⁵ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen-Stadt und Mastatt, Baden . . . 11 ⁰⁵ ,	
nach Mayau, Landau } vom Hauptbahnhof . . . 10 ¹⁷ ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	